

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B



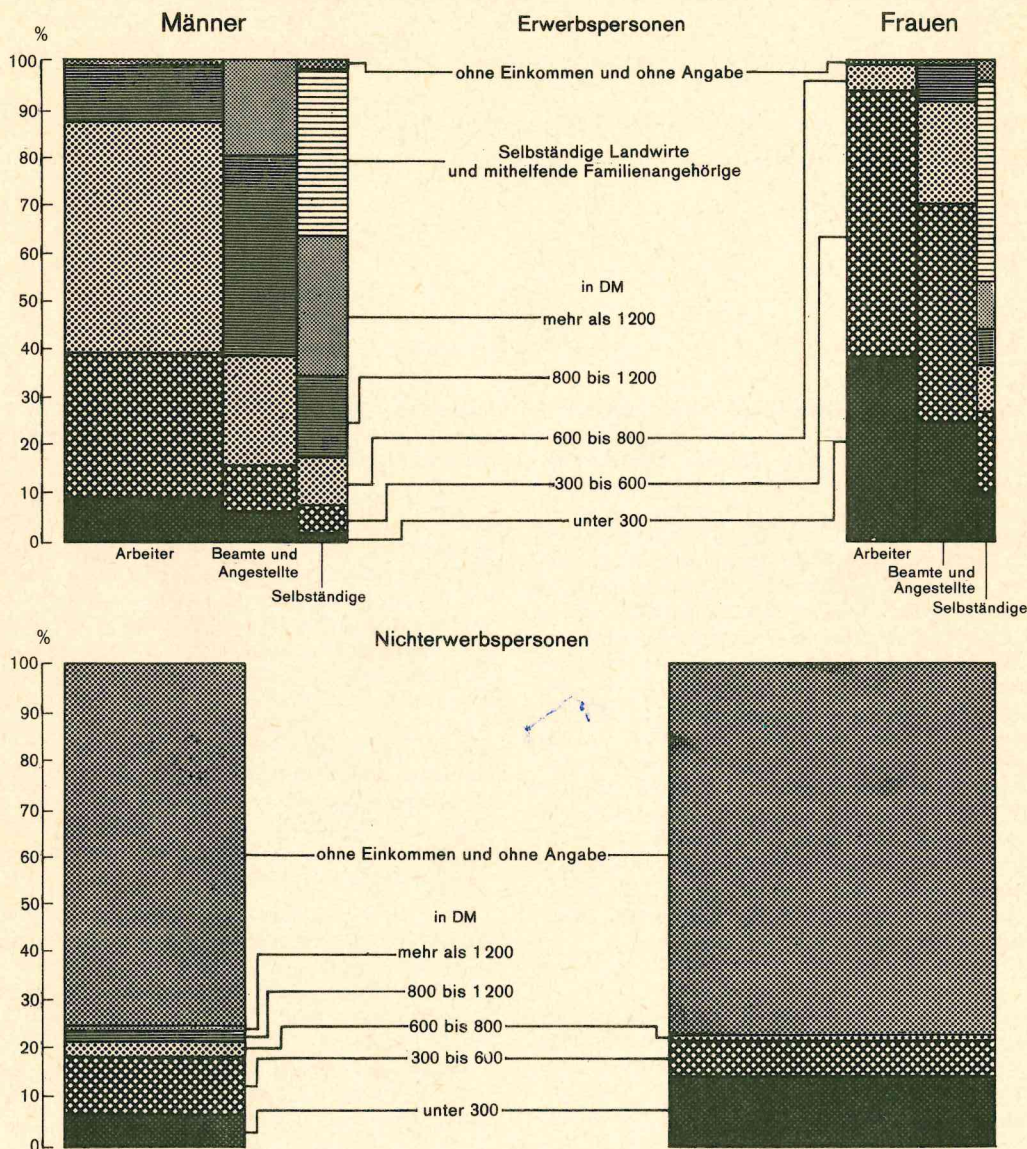
BEVÖLKERUNG UND KULTUR

A VI 2 - j/66

22. Juni 1967

Wohnbevölkerung und Erwerbstätige im April 1966 (Ergebnisse des Mikrozensus)

Nettoeinkommen der Wohnbevölkerung in Baden-Württemberg im März 1966



I n h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	
A Ergebnisse für das Land Baden - Württemberg	
1. Die Wohnbevölkerung nach Alter, Familienstand und Geschlecht	3
2. Die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	3
3. Die Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers	3
4. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	4
5. Die Erwerbstätigen nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereich	5
6. Die Erwerbstätigen nach Altersgruppen, Geschlecht und Stellung im Beruf	6
7. Die erwerbstätigen Auspendler nach Geschlecht, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	7
8. Die in der Woche vom 24. bis 30. April 1966 geleisteten Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen sowie nach der Stellung im Beruf der Erwerbstätigen	7
9. Die Wohnbevölkerung und die Erwerbstätigen nach dem Nettoeinkommen	8
10. Die Wohnbevölkerung – soweit sie gegen Krankheit versichert ist – nach Versicherungs- und Kassenart	9
11. Die in der Sozialen Rentenversicherung pflichtversicherten bzw. anspruchsberechtigten Personen. (Nur Personen im Alter von 13 und mehr Jahren)	9
12. Die Haushalte nach der Haushaltsgröße und der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	10
13. Die Mütter nach der Zahl der Kinder in der Familie und der Stellung zum Erwerbsleben	10
B Ergebnisse für die Regierungsbezirke	11

Vorbemerkungen

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, in die 1% der Wohnbevölkerung einbezogen ist. Dabei werden in ausgewählten Zählbezirken alle Haushalte durch Interviewer befragt. Die Auswahl der Zählbezirke erfolgte nach dem Prinzip der Flächenstichprobe. Aus den für die Volkszählung am 6. Juni 1961 gebildeten Zählbezirken wurde jeder 10. Bezirk in eine Vorweg-Auswahl genommen. Aus dieser wurde dann, unter Verwendung bestimmter Schichtungsmerkmale, wiederum jeder 10. Zählbezirk ausgewählt, so daß also jeder 100. Zählbezirk, oder 1% aller Zählbezirke, in die Mikrozensus-Auswahl gekommen ist. Jeder ausgewählte Bezirk bleibt 3 Jahre in der Befragung und wird danach durch den ihm im Auswahlschema folgenden ersetzt (Rotation). Die Auswahl wurde ergänzt um die sog. Neubaugebiete, das sind ausgewählte Zählbezirke in den Wohngebieten, die erst nach dem 6. Juni 1961 entstanden sind.

Insgesamt fielen im April 1966 in Baden-Württemberg 1053 Zählbezirke in 631 Gemeinden in die Zufallsauswahl. Rund 700 besonders geschulte Interviewer haben alle darin befindlichen Haushalte aufgesucht und persönlich

befragt. Die auf diese Weise gewonnenen Ergebnisse sind an die Fortschreibung angepaßt und hochgerechnet worden.

Wie bei jeder Repräsentativstatistik muß auch beim Mikrozensus mit Stichprobenfehlern gerechnet werden. Diese halten sich jedoch in bestimmaren Grenzen und sind abhängig vom Umfang der Gesamtmasse. Wegen eines möglichen Zufallsfehlers wird in den Veröffentlichungen grundsätzlich auf die Darstellung von Werten unter 5000 (weniger als 50 erfaßte Personen in der Stichprobe) verzichtet; sie sind in den Tabellen durch (.) ausgewiesen. Werte zwischen 5000 und 10 000 (50 bis 100 erfaßte Personen in der Stichprobe) besitzen nur eine eingeschränkte Aussagekraft und sind deshalb in Klammern () gesetzt. Ebenso wurde mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen verfahren.

Bei der Darstellung der Ergebnisse bleiben Soldaten unberücksichtigt. Rechtsgrundlage für die Befragung ist das "Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)" vom 21. Dezember 1962 (BGBl. I, S. 767 vom 29. Dezember 1962). Stichtag der Befragung war der 27. April 1966, die Berichtswoche ging vom 24. bis 30. April 1966.

A. Ergebnisse für das Land Baden-Württemberg

1. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ nach Alter, Familienstand und Geschlecht

Altersgruppe ²⁾	Wohnbevölkerung ¹⁾			darunter				Wohnbevölkerung ¹⁾			darunter		Verheiratenquote ³⁾	
	zusammen	männlich	weiblich	ledig		verheiratet		zusammen	männlich	weiblich	verheiratet		männlich	weiblich
				männlich	weiblich	männlich	weiblich				männlich	weiblich		
	Anzahl in 1000													
%														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
von 15 bis unter 15 Jahre	2 007	1 052	955	1 052	955	(.)	(.)	24	26	22	(.)	(.)	(.)	(.)
" 20 " " 20 "	549	284	265	284	256	(.)	(9)	6	7	6	(.)	(0)	(.)	(3)
" 25 " " 25 "	477	228	248	193	134	35	112	6	6	6	2	5	15	45
" 30 " " 30 "	729	369	360	145	73	222	281	9	9	8	11	14	60	78
" 35 " " 35 "	623	329	294	56	35	270	252	7	8	7	13	12	82	86
" 40 " " 40 "	576	301	276	26	30	272	234	7	7	6	13	11	91	85
" 45 " " 45 "	553	255	298	16	39	235	237	7	6	7	11	12	92	79
" 50 " " 50 "	438	185	252	(9)	30	172	187	5	5	6	8	9	93	74
" 55 " " 55 "	461	194	267	(7)	28	182	183	5	5	6	9	9	94	69
" 60 " " 60 "	528	230	298	(9)	30	210	191	6	6	7	10	9	91	64
" 65 " " 65 "	490	221	270	(9)	33	198	154	6	5	6	9	8	90	57
" 65 Jahre und älter	1 018	401	617	14	86	304	206	12	10	14	14	10	76	33
Insgesamt	8 448	4 048	4 400	1 819	1 728	2 100	2 045	100	100	100	100	100	52	46

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.- 3) Spalte 6 bzw. 7 in % von Spalte 2 bzw. 3.

2. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

Überwiegender Lebensunterhalt durch...	Wohnbevölkerung ¹⁾			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl in 1000									
Erwerbstätigkeit	3 709	2 312	1 397	3 709	2 312	1 397	-	-	-
Rente, Pensionen u.dgl. ²⁾	1 088	417	671	109	56	53	978	360	618
Angehörige	3 651	1 319	2 332	261	104	157	3 390	1 215	2 175
Zusammen	8 448	4 048	4 400	4 079	2 473	1 606	4 368	1 575	2 793
Verteilung nach dem Erwerbskonzept in %									
Erwerbstätigkeit	100	100	100	100	100	100	-	-	-
Rente, Pensionen u.dgl. ²⁾	100	100	100	10	14	8	90	86	92
Angehörige	100	100	100	7	8	7	93	92	93
Zusammen	100	100	100	48	61	37	52	39	63
Verteilung nach dem Unterhaltskonzept in %									
Erwerbstätigkeit	44	57	32	91	93	87	-	-	-
Rente, Pensionen u.dgl. ²⁾	13	10	15	3	2	3	22	23	22
Angehörige	43	33	53	6	4	10	78	77	78
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Verteilung nach der Wohnbevölkerung insgesamt in %									
Erwerbstätigkeit	44	57	32	44	57	32	-	-	-
Rente, Pensionen u.dgl. ²⁾	13	10	15	1	1	1	12	9	14
Angehörige	43	33	53	3	3	4	40	30	49
Zusammen	100	100	100	48	61	37	52	39	63

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschließlich 700 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld.

3. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers

Überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers durch	Wohnbevölkerung ¹⁾			davon								
	zusammen	nicht-abhängig	abhängig	zusammen	männlich		weiblich		zusammen	nicht-abhängig	abhängig	
					nicht-abhängig	abhängig	nicht-abhängig	abhängig				
	von einem Ernährer			von einem Ernährer			von einem Ernährer					
1000	%	1000	%	1000	%	1000	%	1000				
Erwerbstätigkeit	6 966	83	3 708	3 258	3 531	88	2 312	1 219	3 436	79	1 397	2 039
Renten und Pensionen ²⁾	1 386	16	1 088	299	471	12	417	55	915	21	671	244
ohne Angaben ³⁾	51	1	-	51	31	1	-	31	20	0	-	20
Insgesamt	8 404	100	4 796	3 608	4 033	100	2 728	1 304	4 371	100	2 068	2 304
Bei überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers durch Erwerbstätigkeit war der Ernährer tätig im Wirtschaftsbereich												
Land- und Forstwirtschaft	586	8	391	195	260	7	164	95	327	10	227	100
Produzierendes Gewerbe	4 135	59	2 090	2 044	2 246	64	1 487	759	1 889	55	603	1 286
Handel und Verkehr	949	14	501	448	461	13	300	161	487	14	201	286
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 297	19	725	571	564	16	360	204	733	21	365	367
nach der Stellung im Beruf als												
Selbständiger	946	14	427	519	560	16	342	218	386	11	85	301
Mithelf., Familienangehöriger	320	5	305	15	42	1	36	(7)	278	8	270	(8)
Beamter	431	6	167	263	231	7	142	89	200	6	26	174
Angestellter	1 717	25	943	774	766	22	505	262	951	28	438	512
Arbeiter	3 532	51	1 846	1 687	1 918	54	1 275	643	1 615	47	571	1 044
Lehrling	21	0	20	(.)	13	0	13	(.)	(8)	0	(7)	(.)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten und ihre Angehörigen.- 2) Einschl. 700 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld.- 3) Einschl. 200 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Abhängige von einem Abhängigen.

4. Die Wohnbevölkerung¹⁾ nach Altersgruppen, nach der Beteiligung am Erwerbsleben und nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

Altersgruppe ²⁾	Wohnbevölkerung ¹⁾			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen			Erwerbs- quote ⁴⁾
	zusammen	davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch		zusammen	davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch		zusammen	davon mit Überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		Erwerbs- tätigkeit	Renten, Pensionen ³⁾		Angehörige	Erwerbs- tätigkeit		Renten, Pensionen ³⁾ und Angehörige	Renten, Pensionen	

Anzahl in 1000

%

Insgesamt

bis unter 15 Jahre	2 007	(.)	(.)	2 005	(.)	(.)	(.)	2 004	(.)	2 003	(.)
von 15 " " 20 "	549	218	(.)	330	368	218	150	181	(.)	181	67
" 20 " " 25 "	477	362	(.)	110	374	362	13	102	(.)	98	79
" 25 " " 30 "	729	536	(7)	187	549	536	14	180	(6)	174	75
" 30 " " 35 "	623	459	(6)	158	474	459	15	148	(.)	143	76
" 35 " " 40 "	576	427	(9)	140	441	427	14	135	(8)	127	77
" 40 " " 45 "	553	405	14	133	422	405	17	131	12	118	76
" 45 " " 50 "	438	305	24	109	321	305	17	116	21	96	73
" 50 " " 55 "	461	304	48	110	320	304	17	140	41	100	70
" 55 " " 60 "	528	325	81	123	346	325	21	183	69	114	65
" 60 " " 65 "	490	247	138	105	269	247	22	221	122	100	55
65 Jahre und älter	1 018	122	754	142	191	122	69	827	690	137	19
Zusammen	8 448	3 708	1 088	3 651	4 079	3 709	370	4 368	978	3 390	48

Männlich

bis unter 15 Jahre	1 052	(.)	(.)	1 051	(.)	(.)	(.)	1 050	(.)	1 050	(.)
von 15 " " 20 "	284	89	(.)	194	185	89	96	99	(.)	99	65
" 20 " " 25 "	228	182	(.)	44	189	182	(7)	39	(.)	37	83
" 25 " " 30 "	369	345	(.)	21	346	345	(.)	23	(.)	21	94
" 30 " " 35 "	329	323	(.)	(.)	324	323	(.)	(5)	(.)	(.)	98
" 35 " " 40 "	300	296	(.)	(.)	296	296	(.)	(.)	(.)	(.)	99
" 40 " " 45 "	255	249	(6)	(.)	249	249	(.)	(6)	(5)	(.)	98
" 45 " " 50 "	185	178	(7)	(.)	179	178	(.)	(6)	(6)	(.)	97
" 50 " " 55 "	194	183	11	(.)	184	183	(.)	(10)	(9)	(.)	95
" 55 " " 60 "	230	211	19	(.)	215	211	(.)	16	15	(.)	93
" 60 " " 65 "	221	179	41	(.)	185	179	(6)	36	35	(.)	84
65 Jahre und älter	401	78	321	(.)	120	78	42	281	279	(.)	30
Zusammen	4 048	2 312	417	1 319	2 473	2 312	161	1 575	360	1 215	61

Weiblich

bis unter 15 Jahre	955	(.)	(.)	954	(.)	(.)	(.)	954	(.)	954	(.)
von 15 " " 20 "	265	128	(.)	136	183	128	55	82	(.)	82	69
" 20 " " 25 "	248	180	(.)	67	185	180	(6)	63	(.)	61	75
" 25 " " 30 "	360	191	(.)	165	204	191	13	157	(.)	153	56
" 30 " " 35 "	294	136	(.)	155	151	136	15	143	(.)	140	51
" 35 " " 40 "	276	131	(6)	139	145	131	14	131	(.)	126	53
" 40 " " 45 "	298	157	(9)	132	173	157	16	125	(7)	118	58
" 45 " " 50 "	252	127	18	108	142	127	15	110	15	95	56
" 50 " " 55 "	267	121	37	109	136	121	16	131	31	100	51
" 55 " " 60 "	298	114	61	122	131	114	17	167	53	114	44
" 60 " " 65 "	270	68	97	105	84	68	16	186	86	100	31
65 Jahre und älter	617	44	433	139	71	44	27	546	411	135	11
Zusammen	4 400	1 397	671	2 332	1 606	1 397	210	2 793	618	2 175	37

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.-
3) Einschl. 700 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld.- 4) Erwerbspersonen in % der Wohnbevölkerung.-

5. Die Erwerbstätigen ¹⁾ nach Altersgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereich

Altersgruppe ²⁾	Erwerbstätige ¹⁾				davon							
					Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Sonstige Wirtschaftsbereiche	
	zusammen	männlich	weiblich	darunter verheiratet	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl in 1000

von 15 bis unter 20 Jahre	371	187	184	(6)	(9)	(10)	138	77	22	40	17	58
" 20 " " 25 "	374	189	185	67	(5)	(7)	136	87	26	34	21	58
" 25 " " 30 "	549	346	203	134	12	20	253	104	40	25	41	55
" 30 " " 35 "	474	323	151	114	18	24	228	76	37	19	41	32
" 35 " " 40 "	441	296	145	108	21	26	199	66	35	21	42	33
" 40 " " 45 "	422	249	173	120	15	31	156	71	36	26	43	45
" 45 " " 50 "	321	179	142	93	12	26	105	57	26	22	37	37
" 50 " " 55 "	320	184	136	83	12	31	103	49	30	19	38	38
" 55 " " 60 "	345	214	131	74	21	32	123	50	30	18	40	32
" 60 " " 65 "	269	185	84	43	27	30	100	23	22	10	36	21
65 Jahre und mehr	191	120	71	29	46	38	40	(8)	13	(10)	22	15
Insgesamt ³⁾	4 076	2 471	1 605	870	197	274	1 579	667	317	242	379	422

in %

von 15 bis unter 20 Jahre	9	8	11	(1)	(5)	(3)	9	12	7	17	5	14
" 20 " " 25 "	9	8	12	8	(3)	(3)	9	13	8	14	6	14
" 25 " " 30 "	13	13	13	15	6	7	16	16	13	10	11	13
" 30 " " 35 "	12	13	9	13	9	9	14	11	12	8	11	8
" 35 " " 40 "	11	12	9	12	11	9	13	10	11	9	11	8
" 40 " " 45 "	10	10	11	14	7	11	10	11	11	11	11	11
" 45 " " 50 "	8	7	9	11	6	10	7	9	8	9	10	9
" 50 " " 55 "	8	7	8	10	6	11	7	7	10	8	10	9
" 55 " " 60 "	8	9	8	8	10	11	8	7	10	7	11	8
" 60 " " 65 "	7	7	5	5	14	11	6	3	7	4	10	5
65 Jahre und mehr	5	5	4	3	23	14	3	(1)	4	(4)	6	4
Insgesamt ³⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Von 100 Erwerbstätigen jeder Altersgruppe sind tätig im Wirtschaftsbereich

von 15 bis unter 20 Jahre	100	100	100	-	(5)	(5)	74	42	12	22	9	31
" 20 " " 25 "	100	100	100	-	(3)	(4)	72	47	14	18	11	31
" 25 " " 30 "	100	100	100	-	3	10	73	51	12	12	12	27
" 30 " " 35 "	100	100	100	-	6	16	70	50	11	13	13	21
" 35 " " 40 "	100	100	100	-	7	18	67	46	12	14	14	22
" 40 " " 45 "	100	100	100	-	6	18	62	41	15	15	17	26
" 45 " " 50 "	100	100	100	-	7	19	59	40	14	15	21	26
" 50 " " 55 "	100	100	100	-	7	23	56	36	16	14	21	28
" 55 " " 60 "	100	100	100	-	10	24	58	38	14	13	19	24
" 60 " " 65 "	100	100	100	-	14	36	54	27	12	12	19	25
65 Jahre und mehr	100	100	100	-	38	54	33	(11)	11	(14)	18	21
Insgesamt ³⁾	100	100	100	-	8	17	64	42	13	15	15	26

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.- 3) Einschl. der Erwerbstätigen im Alter bis zu 15 Jahren.-

6. Die Erwerbstätigen¹⁾ nach Altersgruppen, Geschlecht und Stellung im Beruf

Altersgruppe ²⁾	Erwerbstätige ¹⁾				darunter							
					Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte und Angestellte ³⁾		Arbeiter ⁴⁾	
	zusammen	männlich	weiblich	darunter verheiratet	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich

Anzahl in 1000

von 15 bis unter 20 Jahre	371	187	184	(6)	(.)	(.)	(8)	(10)	13	56	59	57
" 20 " " 25 "	374	189	185	67	(.)	(.)	(.)	(9)	42	106	132	68
" 25 " " 30 "	549	346	203	134	15	(.)	(6)	26	96	86	227	88
" 30 " " 35 "	474	323	151	114	34	(8)	(.)	31	83	42	202	70
" 35 " " 40 "	441	296	145	108	42	(7)	(.)	34	88	34	163	70
" 40 " " 45 "	422	249	173	120	39	12	(.)	41	83	47	126	73
" 45 " " 50 "	321	179	142	93	35	12	(.)	33	61	38	83	58
" 50 " " 55 "	320	184	136	83	39	15	(.)	34	60	31	84	57
" 55 " " 60 "	345	214	131	74	51	17	(.)	33	62	24	100	58
" 60 " " 65 "	269	185	84	43	54	14	(.)	29	46	14	83	27
65 Jahre und mehr	191	120	71	29	60	19	15	35	19	(7)	27	10
Insgesamt ⁵⁾	4 076	2 471	1 605	870	370	106	47	315	653	485	1 286	635

in %

von 15 bis unter 20 Jahre	9	8	11	(1)	(.)	(.)	(17)	(3)	2	12	5	9
" 20 " " 25 "	9	8	12	8	(.)	(.)	(.)	(3)	6	22	10	11
" 25 " " 30 "	13	13	13	15	4	(.)	(14)	8	15	18	18	14
" 30 " " 35 "	12	13	9	13	9	(7)	(.)	10	13	9	16	11
" 35 " " 40 "	11	12	9	12	11	(6)	(.)	11	13	7	13	11
" 40 " " 45 "	10	10	11	14	10	11	(.)	13	13	10	10	12
" 45 " " 50 "	8	7	9	11	9	12	(.)	11	9	8	6	9
" 50 " " 55 "	8	7	8	10	11	14	(.)	11	9	6	7	9
" 55 " " 60 "	8	9	8	8	14	16	(.)	10	10	5	8	9
" 60 " " 65 "	7	7	5	5	15	13	(.)	9	7	3	6	4
65 Jahre und mehr	5	5	4	3	16	18	31	11	3	(1)	2	2
Insgesamt ⁵⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Von 100 Erwerbstätigen jeder Altersgruppe sind nach der Stellung im Beruf

von 15 bis unter 20 Jahre	100	100	100	-	(.)	(.)	(4)	(5)	7	30	32	31
" 20 " " 25 "	100	100	100	-	(.)	(.)	(.)	(5)	22	57	70	36
" 25 " " 30 "	100	100	100	-	4	(.)	(2)	13	28	42	66	43
" 30 " " 35 "	100	100	100	-	10	(5)	(.)	21	26	28	63	46
" 35 " " 40 "	100	100	100	-	14	(5)	(.)	24	30	23	55	48
" 40 " " 45 "	100	100	100	-	16	7	(.)	24	33	27	51	42
" 45 " " 50 "	100	100	100	-	20	9	(.)	23	34	27	46	41
" 50 " " 55 "	100	100	100	-	21	11	(.)	25	33	22	45	42
" 55 " " 60 "	100	100	100	-	24	13	(.)	25	29	18	47	44
" 60 " " 65 "	100	100	100	-	29	16	(.)	35	25	17	45	32
65 Jahre und mehr	100	100	100	-	50	27	12	49	16	(10)	22	14
Insgesamt ⁵⁾	100	100	100	-	15	7	2	20	26	30	52	40

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Differenz zwischen Berichts- und Geburtsjahr.- 3) Ohne kaufmännische Lehrlinge.- 4) Ohne gewerbliche Lehrlinge.- 5) Einschl. der Erwerbstätigen im Alter bis zu 15 Jahren.-

7. Die erwerbstätigen Auspendler nach Geschlecht, Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Geschlecht	Insgesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen				darunter nach der Stellung im Beruf				
		Land- und Forstw.	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche	Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge
Anzahl in 1000										
Insgesamt	1 178	(9)	834	155	179	17	53	312	711	82
Männlich	847	(7)	639	104	98	14	46	190	541	56
Weiblich	331	(.)	195	52	82	(.)	(7)	122	170	26
Pendlerquote (Anteil der Auspendler an den Erwerbstätigen in %)										
Insgesamt	29	(2)	37	28	22	4	31	32	37	46
Männlich	34	(3)	40	33	26	4	32	37	42	48
Weiblich	21	(.)	29	21	19	(.)	(27)	27	27	41

8. Die in der Woche vom 24. bis 30. April 1966 geleisteten Arbeitsstunden nach Wirtschaftsbereichen sowie nach der Stellung im Beruf der Erwerbstätigen

Wirtschaftsbereich bzw. Stellung im Beruf	Erwerbstätige ¹⁾ insgesamt		Geleistete Arbeitsstunden		Durchschnittl. Woche- arbeitszeit Stunden	Geleistete Wochenarbeitsstunden						
	1000	%	Mill.Std.	%		0 - 39	40 - 41	42	43 - 45	46 - 48	49 - 54	55 und mehr
						in % der Erwerbstätigen						
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft	471	12	24,1	13	51	21	3	2	8	12	10	43
Produzierendes Gewerbe	2 245	55	94,5	53	42	11	16	29	25	6	8	6
Handel und Verkehr	559	14	24,6	14	44	15	6	15	32	7	10	15
Sonstige Wirtschaftsbereiche	801	20	34,8	20	43	18	6	12	34	7	9	14
Selbständige	476	12	25,8	15	54	13	(2)	3	9	5	16	52
Mithelf.Familienangehörige	362	9	16,9	9	47	27	4	3	8	14	12	31
Beamte	168	4	7,3	4	44	10	(.)	10	56	6	7	8
Angestellte	969	24	41,3	23	43	11	10	26	33	6	7	7
Arbeiter	1 921	47	79,2	45	41	14	13	26	28	7	7	5
Lehrlinge	179	4	7,4	4	41	(5)	52	23	16	(.)	(.)	(.)
Zusammen	4 076	100	178,0	100	44	14	11	21	26	7	9	13
Männlich												
Land- und Forstwirtschaft	197	8	11,3	10	58	14	(4)	(.)	7	(3)	8	63
Produzierendes Gewerbe	1 579	64	69,5	61	44	4	15	28	28	7	10	8
Handel und Verkehr	317	13	15,0	13	48	4	4	14	38	8	12	20
Sonstige Wirtschaftsbereiche	379	15	17,6	15	46	8	4	12	42	6	10	18
Selbständige	370	15	20,9	18	56	9	(2)	(2)	8	4	17	58
Mithelf.Familienangehörige	47	2	2,5	2	54	(18)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	53
Beamte	142	6	6,3	6	44	8	(.)	10	58	(7)	7	9
Angestellte	510	21	22,8	20	45	4	10	26	34	7	9	10
Arbeiter	1 286	52	56,1	49	44	4	12	27	34	8	9	6
Lehrlinge	116	5	4,8	4	41	(4)	52	23	16	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 471	100	113,4	100	46	5	11	21	30	7	10	15
Weiblich												
Land- und Forstwirtschaft	274	17	12,8	20	47	26	(3)	(3)	8	18	12	29
Produzierendes Gewerbe	667	42	25,0	39	38	27	19	31	17	2	2	2
Handel und Verkehr	242	15	9,5	15	39	29	8	17	25	6	7	8
Sonstige Wirtschaftsbereiche	422	26	17,2	27	41	27	8	12	27	7	9	11
Selbständige	106	7	5,0	8	47	25	(.)	(.)	10	11	14	32
Mithelf.Familienangehörige	315	20	14,4	22	46	29	4	3	9	15	12	28
Beamte	26	2	1,0	2	40	(25)	(.)	(.)	45	(.)	(.)	(.)
Angestellte	459	29	18,5	29	40	19	10	26	31	5	5	4
Arbeiter	635	40	23,1	36	36	34	15	25	17	3	3	3
Lehrlinge	63	4	2,6	4	41	(.)	51	23	17	(.)	(.)	(.)
Zusammen	1 605	100	64,5	100	40	27	12	19	19	7	6	10

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.-

9. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ und die Erwerbstätigen ¹⁾ nach dem Nettoeinkommen

Bezeichnung	Geschlecht	Insgesamt	mit Einkommensangabe							ohne Einkommensangabe	
			zusammen	davon mit Nettoeinkommen					Selbst. Landwirte und Mithelf. Familien- angeh.	ohne Angabe und ohne Einkommen	
				unter 150 DM	von... bis unter... DM						
					150 - 300	300 - 600	600 - 800	800 - 1200			über 1200 DM
Anzahl in 1000											
Wohnbevölkerung ¹⁾ nach dem überwiegender Lebensunterhalt											
aus Erwerbstätigkeit	männlich	2 312	2 155	19	32	489	852	498	264	144	13
	weiblich	1 397	1 089	35	217	599	167	54	17	297	10
	zusammen	3 709	3 244	54	250	1 088	1 019	552	281	441	24
aus Rente, Pensionen u. dgl. ²⁾	männlich	417	378	16	75	193	53	29	13	32	(7)
	weiblich	671	627	72	275	228	29	11	11	33	11
	zusammen	1 088	1 004	88	350	421	82	40	24	65	18
von Angehörigen	männlich	1 319	116	92	21	(.)	(.)	(.)	-	(.)	1 203
	weiblich	2 332	183	104	65	12	(.)	(.)	(.)	32	2 117
	zusammen	3 651	299	196	86	15	(.)	(.)	(.)	33	3 320
Wohnbevölkerung ¹⁾ nach der Beteiligung am Erwerbsleben											
Erwerbstätige	männlich	2 471	2 280	104	53	499	857	501	267	177	15
	weiblich	1 605	1 236	106	271	618	169	55	17	357	12
	zusammen	4 076	3 516	210	324	1 117	1 025	555	284	534	26
Nichterwerbspersonen	männlich	1 575	368	22	76	185	48	26	11	-	1 207
	weiblich	2 793	662	105	286	222	29	11	10	-	2 131
	zusammen	4 368	1 030	127	362	407	77	37	21	-	3 338
Insgesamt ³⁾	männlich	4 048	2 648	127	128	685	905	527	277	177	1 223
	weiblich	4 400	1 899	211	558	840	197	66	28	357	2 144
	zusammen	8 448	4 547	338	686	1 524	1 102	592	305	534	3 367
Erwerbstätige ¹⁾ nach Wirtschaftsbereichen											
Land- und Forstwirtschaft	männlich	197	27	(.)	(.)	13	(6)	(.)	(.)	168	(.)
	weiblich	274	(10)	(.)	(.)	(.)	(.)	-	-	262	(.)
	zusammen	471	36	(.)	(7)	16	(6)	(.)	(.)	430	(.)
Produzierendes Gewerbe	männlich	1 579	1 566	78	32	360	654	315	128	(.)	(9)
	weiblich	667	627	39	134	360	75	15	(.)	37	(.)
	zusammen	2 245	2 193	117	166	719	728	329	132	41	12
Handel und Verkehr	männlich	317	313	13	(7)	64	111	77	41	(.)	(.)
	weiblich	242	210	24	44	100	28	(9)	(.)	30	(.)
	zusammen	559	523	37	51	164	140	86	46	31	(.)
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	männlich	379	374	12	10	63	85	106	98	(.)	(.)
	weiblich	422	390	40	89	155	66	31	(8)	29	(.)
	zusammen	801	764	52	100	218	151	138	106	32	(.)
Erwerbstätige ¹⁾ nach der Stellung im Beruf											
Selbständige	männlich	370	236	(.)	(.)	23	37	64	107	130	(.)
	weiblich	106	61	(.)	(8)	18	11	(9)	11	42	(.)
	zusammen	476	297	(5)	12	40	48	73	118	172	(8)
Mithelfende Familienangehörige	männlich	47	-	-	-	-	-	-	-	47	-
	weiblich	315	-	-	-	-	-	-	-	315	-
	zusammen	362	-	-	-	-	-	-	-	362	-
Beamte	männlich	142	142	-	(.)	14	34	55	38	-	(.)
	weiblich	26	26	(.)	(.)	(.)	(6)	12	(.)	-	-
	zusammen	168	168	(.)	(.)	19	41	66	40	-	(.)
Angestellte (einschl. kaufmännische Lehrlinge)	männlich	536	534	20	14	48	123	214	115	-	(.)
	weiblich	505	502	43	76	239	110	31	(.)	-	(.)
	zusammen	1 041	1 037	63	90	286	233	245	119	-	(.)
Arbeiter (einschl. gewerbliche Lehrlinge)	männlich	1 376	1 368	83	34	414	662	169	(7)	-	(8)
	weiblich	653	647	60	187	357	42	(.)	(.)	-	(6)
	zusammen	2 029	2 015	142	220	772	703	171	(7)	-	14

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschl. Arbeitslosengeld.- 3) Einschl. Erwerbslose.-

10. Die Wohnbevölkerung ¹⁾ - soweit sie gegen Krankheit versichert ist - nach Versicherungs- und Kassenart

Versicherungsart	darunter			Alle Kassen	darunter			Alle Kassen	darunter					
	Alle Kassen	RVO-Kassen	Ersatz-kassen		Privat-kassen	Alle Kassen	RVO-Kassen		Ersatz-kassen	Privat-kassen	Alle Kassen	RVO-Kassen	Ersatz-kassen	Privat-kassen
	Anzahl in 1000				in % der Versicherungsart				in % der Kassenart					
Insgesamt														
Alle Versicherten	8 324	5 854	1 453	869	100	70	17	10	100	100	100	100		
darunter														
pflichtversichert	2 661	2 190	426	-	100	82	16	-	32	37	29	-		
darunter														
Angestellte ²⁾	634	231	402	-	100	36	63	-	8	4	28	-		
Arbeiter ³⁾	1 971	1 944	24	-	100	99	1	-	24	33	2	-		
freiwillig versichert	1 288	441	367	477	100	34	28	37	15	8	25	55		
darunter														
Selbständige	358	149	56	153	100	42	16	43	4	3	4	18		
Mithelf. Familienangehörige	96	45	11	40	100	46	12	42	1	1	1	5		
Beamte	152	61	22	69	100	40	15	45	2	1	2	8		
Angestellte ²⁾	378	88	227	63	100	23	60	17	5	2	16	7		
als Rentner versichert	878	808	58	-	100	92	7	-	11	14	4	-		
als Familienmitglied mit-versichert	3 419	2 416	602	392	100	71	18	11	41	41	41	45		
Männlich														
Alle Versicherten	4 001	2 860	634	431	100	71	16	11	100	100	100	100		
darunter														
pflichtversichert	1 608	1 432	140	-	100	89	9	-	40	50	22	-		
darunter														
Angestellte ²⁾	214	90	123	-	100	42	58	-	5	3	19	-		
Arbeiter ³⁾	1 348	1 329	17	-	100	99	1	-	34	46	3	-		
freiwillig versichert	883	322	264	296	100	36	30	34	22	11	42	69		
darunter														
Selbständige	310	131	47	132	100	42	15	43	8	5	7	31		
Mithelf. Familienangehörige	28	14	(.)	11	100	51	(.)	40	1	1	(.)	3		
Beamte	128	56	19	54	100	43	14	42	3	2	3	13		
Angestellte ²⁾	312	80	181	52	100	25	58	17	8	3	29	12		
als Rentner versichert	330	299	25	-	100	91	8	-	8	10	4	-		
als Familienmitglied mit-versichert	1 149	808	205	134	100	70	18	12	29	28	32	31		
Weiblich														
Alle Versicherten	4 324	2 994	819	439	100	69	19	10	100	100	100	100		
darunter														
pflichtversichert	1 053	758	286	-	100	72	27	-	24	25	35	-		
darunter														
Angestellte ²⁾	420	141	279	-	100	33	66	-	10	5	34	-		
Arbeiter ³⁾	623	616	(7)	-	100	99	(1)	-	14	21	(1)	-		
freiwillig versichert	404	120	103	181	100	30	25	45	9	4	13	41		
darunter														
Selbständige	48	18	(9)	21	100	38	(18)	44	1	1	(1)	5		
Mithelf. Familienangehörige	68	30	(9)	29	100	44	(13)	43	2	1	(1)	7		
Beamte	24	(.)	(.)	15	100	(.)	(.)	63	1	(.)	(.)	3		
Angestellte ²⁾	66	(9)	46	11	100	(13)	70	16	2	(0)	6	2		
als Rentner versichert	548	509	33	-	100	93	6	-	13	17	4	-		
als Familienmitglied mit-versichert	2 270	1 607	397	258	100	71	17	11	53	54	48	59		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschließlich kaufmännische Lehrlinge.- 3) Einschließlich gewerbliche Lehrlinge.

11. Die in der Sozialen Rentenversicherung pflichtversicherten bzw. anspruchsberechtigten Personen ¹⁾
(Nur Personen im Alter von 13 und mehr Jahren)

Bezeichnung	Insgesamt			darunter					
				Rentenversicherung der Arbeiter			Rentenversicherung der Angestellten		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl in 1000									
Insgesamt	3 922	2 117	1 804	2 583	1 496	1 091	1 289	585	705
darunter									
Erwerbstätige	3 372	2 102	1 270	2 224	1 487	737	1 107	580	527
darunter									
pflichtversichert	2 885	1 791	1 095	1 956	1 338	618	924	449	475
darunter									
Angestellte ²⁾	935	454	481	12	(7)	(.)	921	446	475
Arbeiter ³⁾	1 938	1 325	613	1 935	1 322	613	-	-	-
Anspruchsberechtigte	487	312	175	268	149	119	183	131	52
darunter									
Selbständige	222	179	43	117	93	25	70	55	15
Mithelf. Familienangehörige	109	(9)	100	82	(8)	74	26	(.)	25
Angestellte ²⁾	63	56	(7)	(.)	(.)	(.)	61	55	(6)
Nichterwerbspersonen (Anspruchsberechtigte)	547	14	533	362	(8)	354	182	(.)	177

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschließlich kaufmännische Lehrlinge.- 3) Einschließlich gewerbliche Lehrlinge.

12. Die Haushalte ¹⁾ nach der Haushaltsgröße und der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren

Kinderzahl im Haushalt	Haushalte ¹⁾ insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte mit... Personen im Haushalt				
		2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen	
					Haushalte	Personen
Anzahl in 1000						
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren						
zusammen	1 168	31	374	397	365	2 083
davon mit 1 Kind	503	31	355	83	35	183
" 2 Kindern	394	-	19	306	68	365
" 3 " und mehr	271	-	-	(8)	262	1 535
darunter						
Haushalte mit Kindern						
von 6 bis unter 15 Jahren						
zusammen	725	14	140	263	308	1 778
davon mit 1 Kind	429	14	134	177	104	559
" 2 Kindern	211	-	(5)	83	122	676
" 3 " und mehr	85	-	-	(.)	83	543
unter 6 Jahren						
zusammen	600	(9)	187	193	211	1 229
davon mit 1 Kind	417	(9)	184	110	114	655
" 2 Kindern	148	-	(.)	83	63	366
" 3 " und mehr	34	-	-	-	34	208
Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren	1 824	774	231	71	18	97
Insgesamt	2 992	806	605	468	383	2 180

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Soldaten, aber ohne Anstaltsbevölkerung.-

13. Die Mütter nach der Zahl der Kinder in der Familie und der Stellung zum Erwerbsleben

Kinderzahl in der Familie	Mütter insgesamt	davon						Nichterwerbs- personen zusammen
		Erwerbstätige						
		zusammen	Erwerbsquote ¹⁾	davon in Wirtschaftsbereich				
				Land- und Forstwirtschaft		übrige Wirtschaftsbereiche zusammen		
		1000	%	1000	% von Spalte 2	1000	% von Spalte 2	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Mütter mit Kindern unter 18 Jahren								
insgesamt	1 162	504	43	127	25	377	75	657
davon mit 1 Kind	503	244	48	36	15	208	85	259
" 2 Kindern	391	158	40	41	26	117	74	233
" 3 " und mehr	268	102	38	50	49	53	51	165
davon Mütter mit Kindern								
von 15 bis unter 18 Jahren zusammen	268	135	50	41	31	93	69	133
davon mit 1 Kind	233	117	50	34	29	83	71	116
" 2 Kindern	33	17	50	(7)	(40)	(10)	(60)	16
" 3 " und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
von 6 bis unter 15 Jahren zusammen	718	313	44	92	29	222	71	404
davon mit 1 Kind	425	187	44	42	23	144	77	238
" 2 Kindern	209	91	44	31	34	60	66	118
" 3 " und mehr	85	36	42	19	52	17	48	49
unter 6 Jahren								
zusammen	597	222	37	58	26	163	74	375
davon mit 1 Kind	415	167	40	37	22	131	78	247
" 2 Kindern	147	45	31	16	36	29	64	102
" 3 " und mehr	35	(9)	(27)	(5)	(59)	(.)	(.)	25

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Spalte 2 in % von Spalte 1.-

B. Ergebnisse für die Regierungsbezirke

Bezeichnung	Maßeinheit	Regierungsbezirk											
		Nordwürttemberg			Nordbaden			Südbaden			Südwestfalen-Lippe		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Wohnbevölkerung insgesamt	1 000	3 302	1 602	1 701	1 828	871	957	1 779	843	936	1 538	732	806
davon unter 15 Jahre	%	23	25	21	22	24	20	26	29	23	26	29	24
15 bis unter 20 "	%	6	6	6	7	7	7	7	8	6	6	8	5
20 " " 30 "	%	15	15	15	14	15	13	13	14	13	14	14	14
30 " " 40 "	%	15	17	14	13	15	12	14	15	13	14	15	13
40 " " 50 "	%	12	11	12	13	12	14	11	10	12	11	10	12
50 " " 60 "	%	12	11	13	12	11	13	11	10	12	11	9	12
60 " " 65 "	%	6	6	6	6	6	6	6	5	6	6	5	6
65 Jahre und älter	%	12	10	14	13	11	14	12	10	15	12	10	14
Erwerbstätige insgesamt	1 000	1 629	1 012	617	862	531	331	840	502	339	745	427	318
darunter 15 bis unter 20 Jahre	%	9	7	11	10	7	14	10	8	12	9	8	10
20 " " 30 "	%	24	23	26	22	21	25	21	21	22	22	21	23
30 " " 40 "	%	23	26	19	21	24	17	22	24	18	23	25	19
40 " " 50 "	%	18	17	20	19	19	21	18	17	19	17	16	19
50 " " 60 "	%	16	16	17	17	17	16	16	16	16	16	15	17
60 " " 65 "	%	6	7	5	6	7	5	7	8	7	7	8	6
65 Jahre und älter	%	4	4	3	4	4	3	6	6	6	6	6	6
Erwerbsquote insgesamt	%	49	63	36	47	61	35	47	59	36	48	58	39
darunter 15 bis unter 20 Jahre	%	69	70	68	70	67	74	63	61	65	68	64	73
20 " " 30 "	%	78	93	63	74	84	63	76	91	62	77	87	68
30 " " 40 "	%	77	98	51	74	98	47	76	98	53	78	99	57
40 " " 50 "	%	76	97	58	72	97	53	74	98	56	77	98	63
50 " " 60 "	%	67	94	46	65	94	43	67	95	48	71	95	55
60 " " 65 "	%	53	82	28	50	81	25	61	89	39	57	86	36
65 Jahre und älter	%	17	28	9	14	25	7	23	37	15	23	33	17
Von den Erwerbstätigen sind tätig im Wirtschaftsbereich	%	10	7	15	7	5	11	16	10	23	16	11	22
Land- und Forstwirtschaft	%	58	67	44	54	62	41	50	60	35	55	64	44
Produzierendes Gewerbe	%	14	12	15	18	16	21	13	13	13	11	10	11
Handel und Verkehr	%	18	14	26	21	18	28	21	17	28	18	15	23
Sonstige Wirtschaftsbereiche	%	11	14	6	10	13	6	13	16	7	14	19	8
nach der Stellung im Beruf	%	11	14	6	10	13	6	13	16	7	14	19	8
Selbständige	%	7	2	17	7	1	15	12	3	26	11	3	23
Mithelfende Familienangehörige	%	4	5	2	5	7	2	5	7	2	3	5	1
Beamte	%	27	23	35	30	26	38	22	19	28	19	18	22
Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)	%	51	57	40	48	53	39	48	55	38	52	56	46
Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)	%	11	14	6	10	13	6	13	16	7	14	19	8
Erwerbstätige Auspendler insgesamt	1 000	515	368	147	256	182	75	231	170	61	176	127	49
Anteil an den Erwerbstätigen	%	32	36	24	30	34	23	27	34	18	24	30	15
Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt aus bzw. von	%	46	60	32	43	57	30	42	55	31	44	55	35
Erwerbstätigkeit	%	13	10	16	14	12	16	13	9	15	12	10	15
Rente, Pension und dgl. Angehörigen	%	41	30	52	43	31	54	45	36	53	43	35	51
Bei überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers durch Erwerbstätigkeit war der Ernährer tätig im Wirtschaftsbereich	%	7	7	8	5	4	6	11	10	13	12	10	13
Land- und Forstwirtschaft	%	62	66	58	57	61	53	55	60	51	61	66	56
Produzierendes Gewerbe	%	13	13	14	17	17	18	13	13	13	11	10	12
Handel und Verkehr	%	17	15	20	21	18	23	21	18	23	17	14	19
Sonstige Wirtschaftsbereiche	%	12	14	10	12	14	10	14	17	12	17	20	14
nach der Stellung im Beruf als	%	4	1	7	3	1	6	6	2	11	6	2	10
Selbständiger	%	6	6	5	7	7	7	7	8	6	5	5	5
Mithelfender Familienangeh.	%	27	23	30	28	25	32	22	19	25	19	17	21
Beamter	%	51	55	47	49	52	46	52	54	47	53	56	50
Angestellter	%	12	14	10	12	14	10	14	17	12	17	20	14
Arbeiter	%	4	1	7	3	1	6	6	2	11	6	2	10

Bezeichnung	Maß- einheit	Regierungsbezirk											
		Nordwürttemberg			Nordbaden			Südbaden			Südwürttemberg-Hohenzollern		
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Krankenversicherung der Wohnbevölkerung													
insgesamt	1 000	3 302	1 602	1 701	1 828	871	957	1 779	843	936	1 538	732	806
Nach der Versicherungsart													
pflichtversichert	%	31	41	25	32	41	24	29	38	21	31	38	25
freiwillig versichert	%	16	22	10	15	22	9	15	22	9	15	21	9
als Rentner versichert	%	10	8	12	11	9	13	10	8	12	10	8	13
als Familienmitglied mitversichert	%	39	27	51	40	27	52	43	31	54	41	31	51
Nach der Kassenart													
RVO - Kassen	%	69	71	67	66	68	65	70	72	69	72	72	72
Ersatzkassen	%	17	15	19	22	20	24	15	14	16	13	13	14
Privatkassen	%	10	10	10	8	8	8	11	12	10	12	12	11
Altersvorsorge													
Pflichtversicherte insgesamt	1 000	1 187	747	441	640	396	245	555	350	205	503	299	205
darunter													
Rentenversicherung der Arbeiter	%	67	75	53	63	70	51	71	77	59	74	78	68
" der Angestellten	%	33	25	47	37	30	49	29	22	41	26	22	32
Anspruchsberechtigte insgesamt	1 000	407	129	277	245	72	173	207	67	140	178	59	120
darunter													
Rentenversicherung der Arbeiter	%	58	46	64	57	42	63	67	53	73	66	56	71
" der Angestellten	%	38	45	35	39	46	36	30	38	26	29	32	28
Haushalte													
insgesamt	1 000	1 215			680			569			528		
davon mit													
1 Person	%	25			25			24			24		
2 Personen	%	27			29			25			25		
3 "	%	20			21			20			19		
4 "	%	16			15			15			16		
5 u. mehr Personen	%	11			10			16			16		
Mütter mit Kindern unter 18 Jahren													
insgesamt	1 000	448			249			254			210		
davon mit													
1 Kind	%	45			48			41			39		
2 Kindern	%	35			32			32			33		
3 "	%	14			12			16			16		
4 und mehr Kindern	%	6			8			11			11		

Berichtigung

In Tabelle 11 des Statistischen Berichts Arb.Nr. A VI 2 - j/65 vom 6. April 1967 sind einige Angaben zu berichtigen. Nachstehend wird diese Tabelle nochmals aufgeführt.

11. Die in der Sozialen Rentenversicherung pflichtversicherten bzw. anspruchsberechtigten Personen ¹⁾
(Nur Personen im Alter von 13 und mehr Jahren)

Bezeichnung	Insgesamt			darunter					
				Rentenversicherung der Arbeiter			Rentenversicherung der Angestellten		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl in 1000									
Insgesamt	3 869	2 076	1 793	2 561	1 473	1 088	1 261	563	698
darunter									
Erwerbstätige	3 330	2 059	1 271	2 203	1 462	740	1 083	557	526
darunter									
pflichtversichert	2 861	1 749	1 111	1 970	1 335	634	889	412	476
darunter									
Angestellte ²⁾	896	415	481	-	-	-	886	410	476
Arbeiter ³⁾	1 954	1 324	630	1 952	1 323	630	-	-	-
Anspruchsberechtigte	469	309	160	233	127	106	194	145	50
darunter									
Selbständige	223	183	40	118	94	24	66	52	13
Mithelf. Familienangehörige	104	(9)	95	79	(8)	71	24	(.)	23
Angestellte ²⁾	81	71	(8)	(.)	(.)	(.)	77	69	(8)
Nichterwerbspersonen (Anspruchsberechtigte)	536	16	520	357	10	346	178	(6)	172

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Ohne Soldaten.- 2) Einschließlich kaufmännische Lehrlinge.- 3) Einschließlich gewerblich Lehrlinge.